



vorleseideen.de

Liebe Eltern, liebe pädagogische Fachkräfte, hier wimmelt es nur so von Suchaufträgen und Details! Wimmelbücher eignen sich hervorragend, um neue Wörter zu lernen und Sprechansätze zu schaffen – auch bei Kindern, die sonst zurückhaltend sind. Hier sind unsere Leseempfehlungen und Aktionstipps!

## Wimmelbild gestalten



Hierfür benötigst du: Tablett, Motivpapier (2x je Ausführung), Glassteine, Schere, Kleber.

Suche dir auf dem Motivbogen Details aus, die später gefunden werden sollen. Klebe darauf die Glassteine (mit der flachen Seite), schneide diese dann aus. Die zweite Ausführung des Motivpapiers wird auf den Boden des Tabletts gelegt. Nun müssen die richtigen Stellen mit dem entsprechenden Stein gefunden werden.



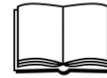
© quatsch-matsch.de

## Sprache mit Wimmelbildern erkunden



Wimmelbilder lassen sich besonders gut in der Sprachförderung für Kinder mit Zweitsprache Deutsch einsetzen. Der Wortschatz kann gezielt erweitert, Zahlen und Farben kennengelernt („Finde zwei Personen im grünen Oberteil!“) und Präpositionen gelernt („Wo ist der Mann mit dem Hund?“ – „Der Mann steht neben dem Brunnen.“) werden. Gemeinsam können sich Dialoge zwischen den abgebildeten Personen überlegt werden und diese im Anschluss auch nachgespielt werden. Das schöne daran: Wimmelbilder bieten unendliche Möglichkeiten!

# Wimmelbücher



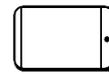
Susanne Rebscher  
Ill.: Annabelle von Sperber

## Das große Wimmelbuch der Kunst

Prestel Verlag  
ISBN 978-3-7913-7204-4  
ab ca. 5 Jahren | Wimmelsachbuch



Wer braucht schon Text, wenn man sich doch selbst im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von spannenden Kunst-Epochen machen kann. Da gibt es berühmte Künstler und legendäre Kunstwerke zu entdecken, aber auch Hinweise auf den jeweiligen geschichtlichen Hintergrund. Trotz der überwältigenden Fülle an Details wirkt die Darstellung nicht erschlagend und ermöglicht einen ganz persönlichen Zugang in eigenem Tempo.



Ralf Butschkow

## Wimmelbuch Zeitreise

Bastei Luebbe Verlag  
ab ca. 3 Jahren | App für iOS



Kinder lieben Wimmelbücher! Und bei dieser turbulenten Zeitreise gibt es nicht nur viel zu gucken – es müssen auch die Fehler gefunden und per Fingertipp markiert werden. Wenn alle entdeckt sind, gibt's Applaus und man kann zur nächsten Seite weitergehen. Und wenn man mal auf der Leitung steht, hilft ein kleines Vögelchen beim Entdecken. Perfekter Suchbilder-Spaß.



Rachel Piercey  
Ill.: Freya Hartas

## Wer wohnt denn da im tiefen Wald?

Insel Verlag  
ISBN 978-3-4581-7911-5  
ab ca. 4 Jahren | Wimmelbilderbuch



Der kleine Bär spricht die Leserinnen und Leser direkt an: „Komm mit, ich zeig dir meine Welt!“ Ganz besonders schöne Wimmelbilder mit vielen witzigen Details, kleinen Gedichten und Suchaufträgen. Ein Bilderbuchvergnügen mit Mehrwert: Genaues Hinschauen, Konzentration und Wortschatz werden beim immerwieder Betrachten, Entdecken, Benennen und Erzählen gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Viel Spaß beim Vorlesen und Ausprobieren!  
Weitere Informationen findest du unter  
[www.vorleseideen.de](http://www.vorleseideen.de)

Stiftung Lesen